

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kurs- und Veranstaltungsorte des Yoga Ateliers.

Coroana – Pandemie

Alle Teilnehmer sind angehalten sich an die aktuellen Vorgaben aus der Corona Schutzverordnung des Landes NRW zu halten. Aktuelle Aushänge im Kursraum weisen auf die durchzuführenden Maßnahmen hin.

Eine Teilnahme an einem Angebot bei Krankheitssymptomen, Verdacht auf Diagnosen oder bestehender Infektion ist grundsätzlich nicht möglich.

Den Anweisungen der Kursleiter*innen ist nach zu kommen.

Anmeldung & Bezahlung

Für die Teilnahme an den Kursen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dies kann persönlich, über die homepage, per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Die Teilnahmegebühren für gebuchte Kurse werden mindestens 3 Werktage im Voraus per Überweisung auf das Konto

IBAN DE44100110012625017096 bei der N26 Bank, Kontoinhaber Anke Becker

bezahlt. Barzahlungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Preise.

Unterrichtszeiten:

Eine Kursstunde dauert 90 Minuten sofern nichts anderes angegeben ist. Der Unterricht findet wöchentlich nach dem jeweiligen, gewählten Kursplan statt. An den gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien NRW findet in der Regel kein regulärer Unterricht statt. Ausnahmen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Je nach Nachfrage kann während der Ferien ein Zusatzkurs angeboten werden.

Kursstunden, die durch den Teilnehmer entschuldigt versäumt wurden können nach Absprache mit dem Übungsleiter in anderen gleichwertigen Kursen während des laufenden Kurszeitraumes nachgeholt werden, sofern dort die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist. Änderungen im Kursplan oder beim Übungsleiter können in Einzelfällen in zumutbarer Weise vorgenommen werden. Sollte eine Übungseinheit seitens der Schule nicht stattfinden, kann der Teilnehmer diese nachholen. Ein Anspruch auf Rückvergütung besteht nicht.

Stornierung von Kursen

Ihre Anmeldung für einen Kurs ist verbindlich. Yoga Atelier verpflichtet sich mit der Anmeldung einen Unterrichtsplatz für Sie zu reservieren. Ist ein Kurs bereits ausgebucht werden Sie umgehend benachrichtigt, ebenso kann bei zu geringer Teilnehmerzahl der Kurs seitens des Studios bis zu 5 Tagen vor Beginn ersatzlos abgesagt werden. In diesen Fällen werden bereits getätigte Zahlungen zu 100% erstattet.

Eine Stornierung der Anmeldung Ihrerseits muss schriftlich erfolgen und muss bis 10 Tage vor Beginn des Kurses Yoga Atelier vorliegen. Dann ist diese kostenfrei, danach werden 50% der Kursgebühr berechnet.

Räumlichkeiten

Die Nutzung der Zuwege und Räumlichkeiten erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte betreten Sie die Räume nur mit Socken oder barfuß.

Es ist erlaubt eigenes Material mitzubringen, Mobiltelefone sind auszuschalten Bitte verzichten Sie auf Essen im Kursraum, verwahren Sie Getränke in auslaufsicheren Behältnissen auf.

Zuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen

Gesetzliche Krankenkassen unterstützen in vielen Fällen Hatha-Yoga Kurse im Rahmen der Prävention nach § 20 Abs. 1 SGB V im Bereich „Stressbewältigung/Entspannung“. Die Anerkennung unterliegt jedoch dem Ermessensspielraum der jeweiligen Kasse, bitte klären Sie im Vorfeld die Höhe der Kostenübernahme, die bis zu 100% betragen kann. Wir erfüllen die geforderten Qualifikationskriterien und bestätigen für Ihre Krankenkasse gerne die Teilnahme. Diese Präventionskurse müssen für eine Anerkennung als einzelne, zusammenhängende Kurseinheit gebucht werden.

Haftung

Für in den Räumlichkeiten des Studios gelagerte Sach- und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen. Beschädigungen, die vom Teilnehmer/in entstanden sind werden fachgerecht repariert, die Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Die Yogastunden dienen der Gesundheitsförderung und Vorsorge. Jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich. Bei Erkrankungen oder Beschwerden ist die Teilnahme grundsätzlich nur nach Ihrer vorheriger Rücksprache mit dem behandelnden Arzt möglich. Beschwerden oder Unwohlsein müssen dem Kursleiter umgehend angezeigt werden. Eine Haftung für durch den Teilnehmer selbst verschuldete Körper- oder Gesundheitsschäden wird nicht übernommen. Für die durch den Kursleiter grob fahrlässig verursachten Schäden in seinem Verantwortungsbereich liegt eine Betriebs- und Berufshaftpflicht vor.